

Frau  
Dr. Linda Taft  
Bannweg 122 a  
53332 Bornheim

04.01.2021

**Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates**

Anfrage betr. Nitratbelastung und Ausbringung von Wirtschaftsdüngern im Stadtgebiet Bornheim

Sehr geehrte Frau Dr. Taft,

Ihre o. g. kleine Anfrage vom 29.11.2020 beantworte ich, nach Beteiligung der aus meiner Sicht hier zuständigen Landwirtschaftskammer (LWK), wie folgt:

Gemäß der beigefügten Antwort der LWK verfügt auch diese nicht über die Informationen, die zur Beantwortung Ihrer Fragen erforderlich wären (s. Anlage).

Insofern bleibt aus meiner Sicht nur folgende allgemeine Einschätzung, die sich aber lokal weder quantifizieren noch konkretisieren lässt:

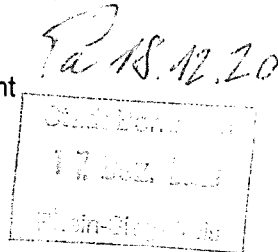
- Das Stadtgebiet Bornheim gehört zu den sogenannten "roten Grundwasserkörpern" mit einer Nitratbelastung von über 50 mg/l. Es besteht daher Handlungsbedarf aufgrund der EU-Nitratrichtlinie. Hierfür sind bei der LWK vor einigen Jahren eigene Beratungskräfte eingestellt worden. Im Wasserschutzgebiet des Wasserwerks in Urfeld ist seit 1997 ein Spezialberater im Einsatz, der mit Erfolg die Landwirte zu einer nitratreduzierenden Bewirtschaftung berät.
- Im Stadtgebiet Bornheim findet überwiegend Acker- und Sonderkulturanbau statt, Tierhaltung kommt nur sehr untergeordnet vor. Insofern ist die Landwirtschaft auf den Import von Düngern, auch Wirtschaftsdüngern, angewiesen. Dies gilt insbesondere für Biobetriebe, denen ein Einsatz von Kunstdünger verboten ist.
- Zum Einsatz kommen neben Biokomposten und Gärresten u. a. auch Champost, Hühner-trockenkot und Gülle. Die Düngeverordnung regelt sehr dezidiert, welche Mengen an Düngern aufgebracht werden dürfen.
- Die Einsatzflächen sind über das gesamte Stadtgebiet verstreut. Der Düngereinsatz scheint sich im Wesentlichen an der Bewirtschaftungsstruktur und der Fruchtfolge zu orientieren.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Christoph Becker)  
Bürgermeister

Landwirtschaftskammer NRW · Gartenstr. 11 · 50765 Köln

Stadt Bornheim  
Dr. Paulus  
Amt 12 - Umwelt- und Grünflächenamt  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim



**Kreisstelle**

- Rhein-Erft-Kreis  
 Rhein-Kreis Neuss  
 Rhein-Sieg-Kreis

Mail: rheinkreise@lwk.nrw.de  
Gartenstraße 11, 50765 Köln  
Tel.: 0221 5340-100, Fax -199  
www.landwirtschaftskammer.de

Auskunft erteilt Ulrich Timmer  
Durchwahl 101

Mail Ulrich.timmer@lwk.nrw.de  
Anfrage Grüne Wirtschaftsdüngerimport Bornheim 11.12.2020.doc  
Köln 11.12.2020

**Kleine Anfrage Nitratbelastung und Ausbringung von  
Wirtschaftsdünger im Stadtgebiet Bornheim**

Sehr geehrter Herr Dr. Paulus,


diese Anfrage lässt sich mit dieser Fragestellung nicht beantworten.

Informationen zu Wirtschaftsdüngern können auf Kreisebene dem Nährstoffbericht 2017 (Bezugszeitraum 2016) entnommen werden. Hierin gibt es aber keine Infos auf Gemeindeebene. Derzeit ist die Aktualisierung des Nährstoffberichtes mit Bezugszeitraum 2019 in Bearbeitung.

Es gibt keine gesetzliche Verpflichtung, Güllemengen auf spezifischen Flächen zu melden. Zwar müssen bei Flächen in nitratsensiblen Gebieten die Düngemaßnahmen flächenspezifisch dokumentiert werden, aber diese Dokumentationen liegen uns nicht vor.

Auch aus dem Meldeprogramm/Importmeldungen und dem Nährstoffbericht lässt sich nur herauslesen, welcher Betrieb aufgenommen hat, aber nicht, wo die Flächen der Aufbringung liegen.

Freundliche Grüße

  
U. Timmer